

Kollross zum Falter Artikel "Vater Peter Pelinka droht Sohn Nikolaus "Watschen" an

St. Pölten (OTS) - Auch in einer noch so hitzig und emotional geführten Debatte, sollte das kokettieren mit einer "Watsche" keinen Platz haben. Diese Erziehungsmethoden sollten wir doch schon lange hinter uns gelassen haben. Viele Kinder leiden auch heute noch unter diesen "Erziehungsmethoden". "Watschen" haben allerdings nichts in unserem Alltag zu suchen. Nicht gegen Kinder. Nicht gegen Erwachsene. Nicht in Artikel. Vater Pelinka wie die Autoren des Artikels müssten eigentlich wissen, dass Sprache Bewusstsein schafft und auch Gewalt ausübt.

Rückfragehinweis:

Bernhard Wieland, Die Kinderfreunde Niederösterreich, Landessekretär, 3100 St. Pölten :: Niederösterreichring 1a, Tel: 02742/2255-567, Mobil: 0664/2445324, bernhard.wieland@noe.kinderfreunde.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/193/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0106 2012-01-11/12:16

111216 Jän 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120111_OTS0106